

# Schramberger Tafel verteilt erneut Tüten

Martin Himmelheber (him)

14. April 2020

An diesem Freitag will die Tafel Schramberg von 14 bis 15.30 Uhr wieder einen Sonderverkauf vor der Tafel an der Geißhaldenstraße anbieten. Die Tafelmitarbeiter bereiten für die Kunden Tüten mit Lebensmitteln, Obst und Brot vor.

Wie schon vor zwei Wochen verkauft die Tafel diese Tüten dann zum Pauschalpreis von fünf Euro. Da die Räume der Tafel zu beengt sind, hatte die Schramberger Tafel schon vor vier Wochen ihre Dienste eingestellt. Menschen, die nun nicht an günstige Lebensmittel kommen, können sich bei der Stadt melden und werden dann kostenlos versorgt, wie Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr in einem Video erläutert hat.

Bisher, so Julias Merz vom JUKS, das die Lebensmittel organisieren würde, seien noch keine Lieferungen nötig gewesen. Die Stadt hatte alle Tafel-Ausweisinhaber angeschrieben und ihnen die Liefermöglichkeit mitgeteilt. „Die Leute rufen an und fragen nach der Tütenaktion bei der Tafel“, berichtet Merz. Ansonsten benötigten sie wohl keine Hilfe.

## Tüten-Hilfe muss sich noch herumsprechen

Bei der letzten Aktion sei nur knapp die Hälfte der Tüten abgeholt worden, berichtet Gretel Moosmann vom Tafelladenteam. „Es hat sich wohl zu wenig herumgesprochen. Deshalb haben wir noch viele Tüten übrig und können nun am Freitag nochmal hergeben.“ Außerdem erhalte die Tafel von einer Firma aus Aichhalden noch frisches Obst und von der Bäckerei Brantner Brot.

Ob nun alle zwei Wochen eine solche Aktion möglich wäre, hänge davon ab, wieviele Tüten aus der Edeka-Aktion noch übrig bleiben und ob die Tafel bis in zwei Wochen wieder Ware von der Singener Regional-Tafel bekomme, so Moosmann auf Nachfrage der NRWZ. Beim JUKS hätten sich nach der letzten Aktion drei Kunden gemeldet, die krank waren und deshalb nicht kommen konnten. Diesen habe das JUKS-Team dann je zwei Tüten vorbeigebracht.